

Erzählung: Der mutige Verkäufer¹

Es gibt eine Straßenecke in Bangkok, an der es einige Male zu Kämpfen zwischen Jugendgruppen kam. Eines Tages pickte sich eine Gruppe von Jungen aus der Mechanikerschule einen Jungen aus einer anderen Schule heraus und jagten ihr Opfer die Straße hinunter. Der arme Junge rannte um sein Leben. Er erreichte das kleine Geschäft an der Straßenecke. Die Verfolger waren täglich Kunden in diesem Geschäft.

Der Verkäufer sah, was geschah. Der Junge klopfte an seine Tür.

Schnell öffnete der Verkäufer die Hintertür zu seinem Geschäft und ließ den Jungen hinein. Der Junge durfte sich in seinem Geschäft verstecken.

Der tapfere Verkäufer ließ sich von dem Gedanken, was passieren könnte, wenn die Gruppe der angreifenden Jungen hineinkäme und ihren Feind in seinem Geschäft vorfände, nicht abhalten. Auch der Gedanke, was in den folgenden Tagen mit seinem Geschäft passieren könnte, wenn diese Jungen herausfänden, dass er das Opfer gerettet hatte, schreckte ihn nicht ab.

Frage:

Welche Entscheidungsmöglichkeiten hatte der Verkäufer, als er den Jungen vor seiner Tür sah?

Was wären die Folgen gewesen?



Mögliche Impulsfragen ²

- Wo und wann haben sich diese Ereignisse zugetragen?
- Wessen Leben oder Würde ist in Gefahr?
- Wer waren die Zeugen? Wie haben sie sich verhalten? Weshalb?
- Mit welchen Schwierigkeiten ist der Ladenbesitzer konfrontiert? Was riskiert er?
- Was steht für ihn auf dem Spiel?
- Wie wirkt sich das Verhalten der Zeugen aus? Was sind die Folgen – unmittelbar und langfristig?
- Kennt ihr Personen aus eurer Schule, eurer Wohngegend oder eurer Familie, die sich für das Leben oder die Würde anderer eingesetzt haben?
- Was hättet ihr anstelle des Ladenbesitzers getan?

⁶ Achara Permpool Internationales Komitee vom Roten Kreuz (2002); Österreichisches Jugendrotkreuz, Deutsches Rotes Kreuz et al (2006), Seite 45

⁷ Internationales Komitee vom Roten Kreuz (2012); Österreichisches Jugendrotkreuz et al (2013) S.8

Grafik: Tanchanok Taksiri in Internationales Komitee vom Roten Kreuz (2002); Österreichisches Jugendrotkreuz, Deutsches Rotes Kreuz et al (2006), Seite 45